

Unterrichtung über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten gemäß § 4 Absatz 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Einwilligung gemäß § 4a Bundesdatenschutzgesetz

Die von Ihnen bei der Registrierung eingegebenen Daten werden zum Zweck Ihrer Identifizierung als Nutzer der „Online-Plattform Bauen“ des Landkreises Heidekreis erhoben und gespeichert. Verantwortliche Stelle ist der Landkreis Heidekreis.

Mit dem Akzeptieren der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen willigen Sie in diese Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von Ihnen eingegebenen Daten ein.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Online-Plattform Bauen des Heidekreises

Fassung vom 20. Februar 2013

Präambel

(I)

Der Landkreis Heidekreis, nachfolgend Betreiber genannt, stellt eine Internet-Plattform, nachfolgend „Online-Plattform Bauen“ oder verkürzt „Plattform“ genannt, zur Verfügung, die den Nutzern die Möglichkeit eröffnet, Einblick in sie betreffende Verwaltungsverfahren zu erhalten und an diesen mitzuwirken.

(II)

Nutzer der Online-Plattform Bauen im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bürger, Organisationen, Behörden und Unternehmen, die an solchen Verwaltungsverfahren des Landkreises Heidekreis beteiligt sind, für die ein Zugang über die Plattform eröffnet wird.

(III)

Die Online-Plattform Bauen des Heidekreises ist unter der Internet-Adresse <https://egov3.heidekreis.de/BGVPortal/bpfWelcome.jsf> erreichbar.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln ausschließlich das Nutzungsverhältnis hinsichtlich der Plattform zwischen dem Betreiber und den Nutzern. Sie entfalten keinerlei Wirkung auf die über die Plattform durchgeführten Verwaltungsverfahren.

§ 2 Nutzungsverhältnis

(I)

Um die Plattform zur Teilnahme an Verwaltungsverfahren nutzen zu können, muss sich der Nutzer unter Anerkennung dieser Nutzungsbedingungen registrieren.

(II)

Unrichtige oder unvollständige Angaben sowie fehlende Erklärungen bei der Registrierung berechtigen den Betreiber zur Verweigerung der Registrierung oder zur sofortigen Beendigung des Nutzungsverhältnisses. Der Betreiber behält sich deshalb eine Kontrolle der im Registrierungsformular übermittelten Angaben vor.

(III)

Das Nutzungsverhältnis kann durch den Nutzer durch Deregistrierung beendet werden. Dazu teilt der Nutzer dem Betreiber schriftlich mit, dass die bestehende Registrierung gelöscht werden soll. Eine gesonderte Kündigung seitens des Nutzers ist nicht erforderlich. Nach erfolgter Deregistrierung werden die für die Registrierung erhobenen nutzerbezogenen Daten gelöscht, soweit sie keiner Archivierungspflicht im Rahmen eines Vergabeverfahrens unterliegen.

(IV)

Eine Beendigung des Nutzungsverhältnisses durch den Betreiber ist nur aus wichtigem Grund möglich. Sie bedarf der Kündigung durch den Betreiber gegenüber dem Nutzer. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende eines Kalendermonats. Die Kündigung kann schriftlich oder in Textform, zum Beispiel per E-Mail, erfolgen.

(V)

Die Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat keine Auswirkungen auf die Rechtspflichten des Nutzers in Verwaltungsverfahren, die über die Plattform zugänglich gemacht wurden.

(VI)

Die Nutzung der Plattform ist für die Nutzer kostenfrei.

§ 3 Inhalt des Nutzungsrechts

(I)

Der Nutzer ist berechtigt, die von der Plattform gebotenen Einrichtungen zu nutzen. Dazu sichert der Betreiber den Zugriff auf die Plattform und die Funktionsfähigkeit der in der Plattform angebotenen Funktionen.

(II)

Außerhalb der in Abs.1 genannten Rechte erwachsen dem Nutzer keine Rechte an der Plattform selbst. Sämtliche Urheber-, Namens-, Marken-, oder anderweitigen Schutzrechte bleiben dem Betreiber oder den Herstellern der eingesetzten Systeme.

(III)

Der Betreiber ist berechtigt, die Einrichtungen der Plattform jederzeit an den jeweiligen Stand der Technik und die rechtlichen Erfordernisse anzupassen.

§ 4 Hotline und Online-Support

Bei Funktionsstörungen kann eine kostenfreie Hotline genutzt werden. Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16.30 Uhr und
- Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr.

Die Hotline ist unter der Telefonnummer 05162 970255 erreichbar. Technischer Support ist auch per E-Mail unter helpline@heidekreis.de erhältlich.

§ 5 Pflichten des Nutzers

(I)

Der Nutzer ist verpflichtet, jede Änderung seiner Nutzerdaten dem Betreiber unverzüglich mitzuteilen. Hierfür steht ein entsprechendes Formular auf der Plattform unter „Ihre Angaben ändern“ zur Verfügung.

(II)

Bei der Übermittlung von Dokumenten, für die ein gesetzliches Formerfordernis gilt (eigenhändige Unterschrift), muss der Nutzer eine qualifizierte elektronische Signatur verwenden.

(III)

Der Nutzer hat im Hinblick auf die Wahrung von Fristen in Verwaltungsverfahren dafür Sorge zu tragen, dass je nach Größe der zu versendenden Dokumente sein Internetanschluss eine genügend große Kapazität zur Versendung besitzt. Abhängig vom Umfang der Dateien sowie von der Geschwindigkeit des Internetanschlusses kann das Versenden unterschiedlich lange dauern.

(IV)

Der Nutzer ist weiterhin verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass seine elektronische Signatur keinen Beschränkungen unterliegt, welche der Abgabe einer rechtswirksamen Willenserklärung entgegenstehen.

(V)

Die elektronische Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Schlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist grundsätzlich nicht zulässig.

(VI)

Die Nutzung der Plattform erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Gesetze.

(VII)

Es obliegt dem Nutzer, sich auf diesem Weg möglichst regelmäßig über etwaige Änderungen der technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Nutzung der Plattform zu informieren.

(VIII)

Der Nutzer unterlässt jede missbräuchliche Verwendung der Zugangsberechtigung zur Plattform. Hierzu zählt insbesondere eine Weitergabe der Zugangsberechtigung an eine andere als die registrierte Person.

(IX)

Eine nicht nur geringfügige Verletzung der Pflichten, denen der Nutzer innerhalb dieses Nutzungsverhältnisses unterliegt, berechtigt den Betreiber zur fristlosen Kündigung des Nutzungsverhältnisses.

§ 6 Leistungsstörungen und deren Folgen für das Verwaltungsverfahren

(I)

Aufgrund der Struktur des Internets hat der Betreiber keinen Einfluss auf die Datenübertragung im Internet und übernimmt deshalb keine Verantwortung für die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität von Telekommunikationsnetzen, Datennetzen und technischen Einrichtungen Dritter. Leistungsstörungen auf Grund höherer Gewalt hat der Betreiber nicht zu vertreten.

(II)

Der Betreiber kann die Nutzung der Plattform sperren oder den Zugang zu ihr beschränken, wenn die Plattform oder ihre elektronischen Einrichtungen technisch gestört oder überlastet sind bzw. eine solche Störung oder Überlastung droht. In diesem Falle ist der Betreiber bemüht, die vollständige Funktionsfähigkeit der Plattform umgehend wiederherzustellen.

(III)

Erkennt der Nutzer eine Funktionsstörung der Plattform wird um sofortige Benachrichtigung der Hotline des Betreibers gebeten, damit der Betreiber angemessene Maßnahmen zur Beseitigung der Störung ergreifen kann.

§ 7 Datenschutz und Geheimhaltung

(I)

Der Betreiber wird nach den Maßgaben der gesetzlichen Bestimmungen Bestands- und Nutzungsdaten speichern, verarbeiten und löschen.

(II)

Vom Nutzer werden folgende Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Straße
- Hausnummer/Zusatz
- PLZ/Ort
- Ortsteil
- Telefonnummer
- Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Internet-Adresse

(III)

Eine Weitergabe von Nutzerdaten an Dritte erfolgt nicht ohne vorheriges Einverständnis des Nutzers, es sei denn, der Betreiber ist zur Herausgabe der Daten gesetzlich verpflichtet.

(IV)

Eine Korrektur der Nutzerdaten ist durch den Nutzer bei Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse mittels eines entsprechenden Formulars vorzunehmen, welches auf der Plattform zu diesem Zweck bereitgestellt wird.

(V)

Die Plattform arbeitet zum Schutz der auf ihr ausgetauschten Daten mit Maßnahmen zur Sicherung von DV-Systemen nach dem Stand der Technik.

(VI)

Zur Gewährleistung der Datensicherheit werden dem Nutzer insbesondere folgende Maßnahmen empfohlen:

- Signaturkarte, Kartenlesegerät sowie der PC des Nutzers sind von diesem gegen unbefugte Benutzung sowie gegen die Beeinflussung signaturrelevanter Daten durch Schadsoftware zu sichern.
- Der Nutzer hat regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion seines Systems zu überprüfen.
- Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die zur Benutzung der Signaturkarte notwendige Eingabe der PIN weder beobachtet wird noch die PIN anderen Personen auf sonstigem Wege bekannt wird.

(VII)

Die Parteien dieses Nutzungsverhältnisses verpflichten sich gegenseitig, alle Informationen, von denen sie im Rahmen des Nutzungsverhältnisses Kenntnis erlangen und welche die andere Partei als vertraulich gekennzeichnet hat, vertraulich zu behandeln und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Dies gilt ebenso für Informationen, bei denen sich deren Vertraulichkeit aus den Umständen ergibt.

§ 8 Haftung und Gewährleistung**(I)**

Soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, sind weitergehende Haftungs- oder Gewährleistungsansprüche des Nutzers ausgeschlossen.

(II)

Der Ausschluss des Absatzes 1 gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Er gilt ebenfalls nicht für Schäden des Nutzers, welche ihm dadurch entstehen, dass ihm der Betreiber einen Fehler oder Rechtsmangel der Plattform arglistig verschweigt, sowie für Schäden aus der Übernahme einer Garantie gemäß § 276 Abs. 1 BGB. Übernimmt der Betreiber für bestimmte Eigenschaften der vertraglich geschuldeten Leistung eine Garantie, so ist eine solche Garantie nur dann für den Betreiber verbindlich, wenn diese durch ihn schriftlich erklärt worden ist.

(III)

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(IV)

Der Betreiber kann die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten der Plattform nur im Rahmen dessen sicherstellen, was nach aktuellem Stand der Technik und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zu erwarten ist.

(V)

Der Betreiber haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich der Betreiber oder ihrer Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen liegen.

(VI)

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass er die ihm hinsichtlich der Sicherheit seiner Daten obliegenden Maßnahmen nicht ergriffen hat und dadurch unbefugte Dritte zu seinem Nachteil Kenntnis von diesen Daten erlangen konnten.

§ 9 Sonstige Bestimmungen

(I)

Das Rechtsverhältnis unterliegt ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss etwaiger Weiterverweisungen auf Grund des Internationalen Privatrechts.

(II)

Sofern der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten Lüneburg. Ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(III)

Abweichende oder entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung. Dies gilt auch, wenn der Betreiber den Geschäftsbedingungen des Nutzers nicht ausdrücklich widerspricht.

(IV)

Der Betreiber kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Diese geänderten Geschäftsbedingungen werden den Nutzern in geeigneter Form elektronisch mitgeteilt.

Der Nutzer kann den Änderungen binnen 6 Wochen widersprechen. Widerspricht der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb dieser Frist, so gelten diese als genehmigt. Widerspricht der Nutzer den Änderungen fristgerecht, ist der Betreiber berechtigt, das Nutzungsverhältnis fristlos zu kündigen. Der Betreiber gewährleistet für den Fall der Kündigung, dass der Nutzer diejenigen Vergabeverfahren weiterführen kann, an denen er sich zum Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung als Bieter oder Bewerber unter Nutzung der Plattform beteiligt.